

wegen noch im Pamphlet vermag, nämlich mit einem einzigen Radikalschritt auf Wahrheit loszugehen, gilt das, ich bitte Sie, auch nur annähernd für einen Roman? Da müssen sich die Dinge doch entwickeln. Nein? Die Dinge müssen entwickelt und parteilich gesehen werden?

Parteilich - nun ja - konzeptionell, dem künstlerischen Zweck gemäß, beispielsweise dieser poetischen Idee: Leidensweg eines Kindes gleich Irrweg einer Nation ...

Nicht doch - Lebenswahrheit! Warum Sie mir nun damit kommen! Sie unterbrechen mich! Wenn das in Ihrem Roman auch passiert, daß Sie den Leser dauernd unterbrechen ...! Was denn - Sie unterbrechen sogar seelische Entwicklungsverläufe des Protagonisten? Schlag auf Schlag - so hat das Leben ihm zugesetzt, ihn immer nur herausgefordert, seelisch zerschmettert, nicht zur Besinnung kommen lassen? Einziges Kontinuum - das Diskontinuierliche; einzige Anhaltspunkte: Menschengüte bei Arbeitern; Mief, Bosheit, Brutalität bei Kleinbürgern, Beamten, Fabrikanten und Konsorten? Ist das wahr? Heiliger Bimbam, ich frage mich - es wird ja nicht umsonst von der Notwendigkeit eines Hauptkonflikts im Roman geredet - was läuft dem anderen zu als Geröll, falls der Konflikt im Verhältnis zwischen gesellschaftlichem Steinschlagmassiv und Findlingskind gesehen wird? Wo kommt unter solchen Umständen Individuelles in Gang, ich meine den Adam Angehendes, ihn Zeichnendes, Subjektives - oder was soll mit ihm werden?

Viel Gutes, sagen Sie, hätte werden können mit diesem Jungen, der keinen Käfer töten konnte, auch nicht Eva zuliebe.

Eva? So, so - ein Nachbarmädchen, das er gern hatte! Frühintelligibles auch, Sonderliches wäre gediehen bei ihm - schriftstellerisches Vermögen, das sich zeigte in Aufsätzen, die er zum Preis von Margarinestullen für die Söhne ~~der~~ von Angestellten schrieb; aber das Talent hätte natürlich entdeckt, gefördert und nicht ignoriert werden dürfen, standesborniert, wie der Lehrer war und kurzerhand annahm, der Waisenknabe Adam hätte abgeschrieben von seinen Brötchengebern. Punktum.

Soll|sein, was sein konnte? Es werde, was wird?

Aus der Erziehungsanstalt ausgerissen. - Glänzende Idee! Ich sagte es schon. Und nun doch sicherlich ein Weg des Wollens - und hier,